



## Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten für den Nürtinger Gemeinderat

- Wie wird man Kandidat für den Gemeinderat?
  - Es gibt zwei Möglichkeiten: entweder man sagt einem Vertreter oder Vertreterin einer Partei oder einer Wählervereinigung, dass man an einer Kandidatur interessiert ist und gerne Gemeinderat oder Gemeinderätin werden will.
  - Oder man wird gefragt, weil die anderen davon überzeugt sind, dass man seine Meinung sagt oder gute Ideen hat.
- Warum gab es früher Militärpflicht?

Die Bundeswehr hat die Aufgabe unser Land zu verteidigen, wenn ein anderes Land uns angreift. So wie Rußland dies getan hat, als es die Ukraine überfallen hat.

Bis 2011 gab es in Deutschland die Wehrpflicht, das bedeutet, dass alle jungen Männer ab 18 Jahren für einige Monate zum Grundwehrdienst mussten. Sie sollten dabei üben, die Gewehre funktionieren, um Panzer fahren zu lernen, Verletzte versorgt werden usw. Jetzt ist es eine Freiwilligenarmee. Jeder und jede kann entscheiden zur Bundeswehr zu gehen.

In den letzten Jahren waren die Soldaten im Ausland, um in anderen Ländern für Sicherheit der Menschen dort zu sorgen. So z. B. in Afghanistan oder im Libanon oder im Senegal (Afrika).
- Warum werden in Klein-Tischardt so viele Bäume gefällt, obwohl es genug leerstehende Häuser gibt?

Auf dem Gelände der Alten Ziegelei sollen Häuser gebaut werden, weil es für viele Menschen in Nürtingen keine Wohnungen gibt. Es werden aber nur so viele Bäume gefällt, wie notwendig ist. Damit es Platz für die Häuser gibt. Ja, es gibt leerstehende Häuser, aber wir können die Eigentümer zwingen, diese zu vermieten. Oft haben sie schlechte Erfahrungen mit Mietern gemacht und wollen daher nicht vermieten.
- Wie alt seid Ihr?

Wir haben einen jungen Gemeinderat wie Michael Medla, der gerade 30 Jahre alt ist und ältere. So sind fast alle Altersgruppen vertreten.
- Warum kann der Verkehr der Fahrräder nicht besser werden?

Wir haben seit 3 Jahren einen Radverkehrsbeauftragten, Herrn Stephan Maul, der die Aufgabe hat, dass das Radwegenetz ausgebaut wird. Seine Aufgabe ist es, dass ihr sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommt oder in die Stadt fahren könnt.

Im Haushalt der Stadt stellen wir jedes Jahr eine bestimmte Geldsumme zur Verfügung – also ein Budget, über das er dann verfügen kann und die Maßnahmen umsetzen kann. Vielleicht könnt ihr ihn mal einladen und ihm sagen, was ihr für wichtig findet.

- Kommt Ihr mal am Mittwoch oder Freitag in die KiKuWe und in den Hort und erzählt, was ihr entscheidet? (Mi und Fr sind viele Kinder da)  
Gerne kommen wir zu euch in die KiKuWe und können davon berichten, was wir gerade tun und über was wir gerade diskutieren und entscheiden. Ladet uns einfach mal ein.
- Warum sind die Lebensmittel so teuer?  
Durch die gestiegenen Energiekosten und die Personalkosten werden auch die Lebensmittel teurer. Schließlich wollen auch die Bauern und die Mitarbeiter auf einem Bauernhof mehr verdienen. Außerdem müssen sie wiederum höhere Preise bezahlen für Saatgut, für Maschinen.
- Nachfolgend haben die Kinder Wünsche geäußert, zu Themen die sie beschäftigen. Bitte nehmen Sie zu mindestens einem Thema Stellung.
  - Zu Freizeit  
Ihr als Kinder solltet verschiedene Angebote haben, wie sie ihre Freizeit verbringen wollen. So wie eure Interessen sind. Die einen gehen ins Jugendhaus, die anderen wollen zu Konzerten gehen. In der Stadt sollte es verteilt Spielplätze für jedes Alter geben, natürlich mit Bäumen und Wasserspielen. Das bedeutet, dass ihr auch nicht so weit laufen müsst, um zu einem Spielplatz zu kommen.
  - Zu Miteinander  
In Nürtingen sollten alle gut miteinander auskommen, niemand sollte wegen seiner Hautfarbe, seiner Nationalität oder Behinderung beschimpft und ausgegrenzt werden. Nürtingen ist bunt. Alle gehören dazu. Wir müssen zuhören und miteinander diskutieren, nur so können wir dafür sorgen, dass es ein gutes Miteinander gibt.